

Im Flügelrausch der Phantasie

Eine Sammlung an Kurzgeschichten

Von Yalene

Kapitel 1: Regenlauf

"Regenlauf"
Eine Kurzgeschichte
von Yalene

Eventuelle Ähnlichkeiten mit anderen Werken sind bitte als unbeabsichtigter Zufall anzusehen.

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~
Regenlauf
~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Regennasse, wassergetränkte Schuhe klatschten nieder, ließen pfützige Lachen auseinanderstoben.
Dreck drang durch die Ritzen, lagerte sich an durchweichte Haut.
'Bin ich zu spät?'
Dunkle, tropfende Augenbrauen zogen sich zusammen.
Der Weg, unklar, wurde hinter dem Regenvorhang wässrig und verschwommen.
Spitze Schirme stachen Lanzen gleich in sein Blickfeld, bildeten scharfkantige Felsen inmitten der schwimmenden Landschaft.
Plötzlich, eine Frau tritt aus der Menge hervor, nicht ausweichend stürzend in die schmutzgeschwängerten Lachenseen. Schimpfige Worte wurden gesprochen, leises Lachen wurde laut.
Mitleidige Augen blickten ihn an.
Verachtende Blicke beäugten ihn.
Halbherzige Entschuldigungen wurden gemurmelt, die Gedanken weit weg, eine schwimmende Note in die Hand gedrückt.
Er half ihr auf, ihre Empörung verschwommen wahrnehmend.
Seinen Blick abwendend floss er in die Menge.
Immer hindurch. Fließen mit dem Strom.
Eckige Schultern stießen ihn, warfen ihn zurück, hielten ihn auf.
Taub vor Gedanken, rasend vor Nässe stand er den Grund, ging weiter voran, ließ sich nicht stoppen.

Blendende Lichter schimmerten durch den Vorhang aus Regen. Halbblind nach vorne stürzend, immer dem roten Licht entgegen, sein Ziel in greifbarer Nähe.
Die Menge verdichtet ließ ihn wartend zurück, so kurz vor dem Licht.
Ungeduld tobte, Angst flirrte.
Dann, endlich, das rote blendend Hell erreicht.
Türen schwangen auf, weißbekleidete Menschen wichen zurück.
Dreckige Nässe verließ seinen Körper, ergoß sich auf dem blinkend sauberen Boden.
Klatschende Füße hallten durch die Gänge.
Maschinen rasten an ihm vorbei, ein verschwommenes Geräusch summend.
Dann, plötzlich haltend, hoffendes Atmen vor weißer Tür.
Bangend wartend öffnet sie sich vor ihm.
Schmerzerfüllte Augen wandern zu ihm.
Hier sind keine summenden Maschinen mehr.
Dumpfes Licht schlägt ihm entgegen.
Er starrte in blicklose Augen.
"Du bist zu spät."

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Ende

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Ich bin jeden Formen der konstruktiven Kritik, schwärmenden wie scheltenden Kommentaren und sonstigen Meinungsäußerungen nicht abgeneigt. Sie werden meinerseits auch sicher nicht negativ aufgefasst.

So far,
Yalene